

JAZZ- & MUSIKFESTIVAL

Entertainer zum Festival-Abschluss

vma / 26.01.2014 · Schauspielhaus Bergneustadt, Kölner Straße 273



IM FOKUS

Wortfront

Sandra Kreisler · Roger Stein

[Mit "Neues von der Wortfront" begeisterten Sandra Kreisler und Duopartner Roger Stein am Mittwochabend.]

Das Duo "Wortfront" mit Sandra Kreisler und Roger Stein präsentierte am Mittwoch Musik für offene Herzen und Ohren, für Neugierige und Melodiesüchtige – Musik für jene, die sich gerne verzaubern lassen, anstatt vorbei zu hören. Die Gäste erlebten zugleich ein Musikkonzert und einen Theaterabend mit viel Sprachwitz und Selbstironie.

Bergneustadt – Mit einem „Harald Juhnke“-Programm von Denis Fischer schloss sich der Reigen der Veranstaltungen zum 20-jährigen des Schauspielhauses beim „Jazz- & Musikfestival“.

„Nichts geht so schnell vorüber, wie etwas Schönes“, zog Axel Krieger als Fazit zum Festival. Es sei richtig gut gelungen, auch wenn der letzte Abend hinsichtlich der Besucherzahlen sehr überschaubar war. Die Zuschauer waren insgesamt begeistert und das sei ihm am wichtigsten. Jährlich werde er das Festival nicht durchführen. Es sollte eine einmalige Veranstaltung zum Jubiläum sein, aber – in fünf Jahren könnte er sich eine Wiederholung schon vorstellen. „So ein schönes Festival muss erst mal nachwirken“, fand Krieger. Zudem gebe es ja im Schauspielhaus auch noch etwa 120 Vorstellungen im Jahr und einige Highlights der nahen Zukunft nannte er dem Publikum, wie das Musikkabarett mit Johannes Kirchberg, Peter Horton oder „Die Jazzpoeten“ aus Münster.



[Bilder: Michael Kleinjung — "It's showtime" mit Denis Fischer (re.) und Carsten Sauer beim Harald-Juhnke-Abend im Krawinkelsaal.]

Die Lieder des großen Entertainers Harald Juhnke brachte Denis Fischer in seinem Liederabend zurück auf die Bühne. Die Musik des Entertainers Juhnke war da, doch das Tanzballet mit Federboas fehlte – aber das war auch nicht wirklich nötig an diesem Abend. Ein bisschen davon holte Denis Fischer dennoch auf die Bühne. Die Thekenmannschaft im Krawinkelsaal durfte mit Glitzer-Pompons zu einem flotten Titel das Fernsehballer mimen. Fischer war so begeistert, dass er sich das Hemd vom Leib riss. Und bei „Für den Rhythmus hast Du den Blues“ gab er gemeinsam mit Pianist Carsten Sauer eine Einlage mit pinkfarbenen Federfächern.

Denis Fischer ist Fan von Harald Juhnke. Aber nicht nur seine Hits wie „Eine Nacht mit einem Fremden“, auch Alkohol und sein Lebensstil waren durchaus Themen im Programm mit Stücken wie „Ein Whisky zuviel“ und „Ich kann nicht treu sein“. Ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Erinnerungen und Comedy mit einem anrührenden Schluss aus Juhnkes „Irgendwann geht jeder fort“ und sein „My way“. Die Liedzeile „Ich hab ein Publikum und darauf kann ich mich verlassen“, trifft sicherlich auch bei Axel Krieger mit seinem Schauspielhaus zu.

Der hatte eine fulminante Konzertwoche mit dem "Jazz & Music Festival" auf die Beine gestellt, die mit jazzigen, tiefsten Tönen von "Deep Schrott" startete.

Der Donnerstagabend stand wieder im Zeichen des Jazz und das mit einem Bergneustädter. Stefan Heidtmann hatte sich einige Freunde zum Konzert dazu geholt. Mit Oscar Kliewer (Trompete), André Nendza (Bass) und am Schlagzeug Martell Beigang zelebrierte Heidtmann einen Lounge-Abend der Extraklasse. Der Schwerpunkt lag auf melodiös-bodenständiger Musik zwischen Jazz und Pop und überwiegend neu komponierten Titeln aus der Feder des Bergneustädters.



[Die Sparte "Jazz" deckten nicht nur Caroline Thon mit ihrem "Thoneline Orchestra" (oben) und "Stefan Heidtmann & Friends"(unten) ab, sondern am Dienstagabend auch "Deep Schrott".]

Die am besten besuchte Veranstaltung war eindeutig das grandiose Konzert des „Thoneline Orchestra“. Die Komponistin, Saxophonistin und Dirigentin Caroline Thon kam mit ihrer großartigen Band mit hervorragenden Musikern und zeigte wie eine moderne Big Band heute klingen kann. Live Auftritte des „Thoneline Orchestra“ stellen stets absolute Höhepunkte auf Festivals dar, wie bereits in Hilden, Halle und Duisburg bewiesen – und nun auch in Bergneustadt. Denn die Kölner Saxophonistin Charoline Thon zeigt sich auch in Bergneustadt dynamisch, kraftvoll und kreativ. Die Band verbreitete eine faszinierende Atmosphäre in der Bündelung von fabelhaften Musikern. Kreativ geht es auch im Schauspielhaus Bergneustadt weiter – und man darf nicht nur gespannt sein, auf das vielleicht ja in 2019 stattfindende nächste Festival, sondern auch auf die vielen Veranstaltungen bis dahin in der Kölner Straße 273.